

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 16. September 2019

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu informieren, haben wir nachfolgend für Sie die Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom 16. September 2019 zusammengefasst.*

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft wurde angefragt, ob es wegen der Bedarfserhebung „Ferienbetreuung von Schulkindern“ schon Ergebnisse gibt. Diese wurde über die Grundschule Dürmentingen vor geraumer Zeit durchgeführt.

Von der Verwaltung wurde diese Anfrage dahingehend beantwortet, dass die Auswertung zwischenzeitlich erfolgt ist und es jetzt darum geht, die zukünftige Gestaltung mit den Beteiligten auszuarbeiten.

Weitere Wortmeldungen in der Bürgerfragestunde gab es nicht.

TOP 2

Verpflichtung der Gemeinderäte Jutz und Schmid auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten gem. § 32 GemO

Die Gemeinderäte Friedrich Jutz und Gerhard Schmid waren in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats im Juli diesen Jahres verhindert. Die von der Gemeindeordnung vorgesehene Verpflichtung wurde nachgeholt.

Vor der Verpflichtung bedankte sich Bürgermeister Dietmar Holstein bei Herrn Jutz für seine zwischenzeitlich 10-jährige engagierte Tätigkeit und sein Mitwirken im Gemeinderat. Er überreichte Herrn Jutz hierfür die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg verbunden mit einem Präsent der Gemeinde.

Bitte Bild Nr. P1100184 einfügen

TOP 3

Anlage eines Fußgängerüberwegs im Zuge der Ortsdurchfahrt Heudorf (L 275)

Der Gemeinderat trat der Übernahme der Kosten in Höhe von voraussichtlich 12.000,00 € für die Anlage eines Fußgängerüberwegs im Zuge der Ortsdurchfahrt Heudorf bei. Der Antrag auf Anlage des Überwegs geht zurück auf eine Initiative „Sicherer Schulweg“ aus Heudorf, welche bereits seit Oktober 2016 vorliegt. Zahlreiche Abstimmungsgespräche sowie eine ausführliche Verkehrsschau unter Beteiligung des Landratsamts Biberach, des Regierungspräsidiums sowie des Nahverkehrsamts und des Polizeipräsidiums Ulm bildeten die Grundlage für die jetzige Planung.

Bitte Bild „Überweg“ einfügen

Nächster Schritt ist jetzt die Anordnung des Fußgängerüberwegs durch die Untere Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts, bevor die konkrete

Umsetzung in die Wege geleitet werden kann. Die Anordnung wird zeitnah erwartet.

TOP 4

Rückbau der ehemaligen Wehranlage in Hailtingen mit Herstellung der Durchwanderbarkeit der Kanzach (raue Rampe)

Die Gewässerbauarbeiten, welche im Zuge dieser Maßnahme erforderlich werden, wurden an die Hanna GmbH & Co.KG aus Ehingen-Stetten als preisgünstigsten Bieter vergeben. Die Vergabesumme liegt bei 124.117,60 € einschließlich MwSt.

Vor Abschluss des Vertrages und Beginn der Arbeiten bedarf es noch der Klärung des Ausführungstermins in Abstimmung mit verschiedenen Fachbehörden. Hier ist die Verwaltung guter Dinge, baldmöglichst zu einem Ergebnis zu kommen, so dass diese schon seit längerer Zeit in Planung befindliche Maßnahme umgesetzt und der grundsätzlichen Forderung nachgekommen werden kann, Fließgewässer durchgängig zu gestalten.

TOP 5

Projekt „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“

Der Gemeinderat hatte bereits in seiner Sitzung am 24.06.2019 den zeitlichen Ablauf zur Realisierung des Seniorenprojekts „Lebendige Ortsmitte“ in Dürmentingen festgelegt. Zu diesem Ablaufplan gehört die Beschlussfassung über die Erschließungsarbeiten sowie über die Übernahme des Altlastenrisikos durch die Gemeinde in der heutigen Sitzung.

Herr Franz Knab von der Ingenieurbüro Schwörer GmbH zeigte die vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen auf. Von der Verwaltung wurden ergänzend die voraussichtlich auf die Gemeinde zukommenden Kosten für die Erschließung des Grundstücks rechts der Kanzach hin zur Bussenstraße sowie der Begegnungsstätte (Haus 2) aufgezeigt. Diese Begegnungsstätte ist Bindeglied zwischen Wohngemeinschaft und Servicewohnen und elementarer Bestandteil der Gesamtkonzeption.

Dabei wurde erläutert, dass sich der Gemeinderat bereits im Zuge der Haushaltsplanung 2018 darauf verständigt hatte, den Betrag von 1,2 Mio. Euro für Erschließung und Gemeinbedarfseinrichtung vorzusehen.

Nach aktuellem Kostenstand entfallen jetzt auf die reinen Erschließungsarbeiten ca. 565.500,00 € einschließlich MwSt.

Insgesamt – also einschließlich der Begegnungsstätte der Gemeinde – erwartet die Verwaltung eine Belastung im Rahmen des bisher schon eingeplanten Betrags von 1,2 Mio. Euro, welchen es jetzt für die kommenden beiden Haushaltsjahre wieder zu berücksichtigen gilt.

Der Gemeinderat bekannte sich erneut zur Umsetzung des Generationenprojekts und beschloss, die Verwaltung zu beauftragen, die Erschließungsarbeiten und Begleitung der Ingenieurbüro Schwörer GmbH, Altheim, spätestens bis 15.11.2019 zur Ausschreibung zu bringen.

Bis zu diesem Zeitpunkt muss geklärt sein, ob es möglich ist, eine ausreichende Anzahl an Wohnungen im Bereich des „Servicewohnens“ zu veräußern und damit die Realisierung des Gesamtprojekts zu ermöglichen. Ferner gehört in die Betrachtung die zukünftige Gestaltung der Mieten für die in der ambulanten Wohngemeinschaft vorgesehenen 12 Wohnungen.

Zeitnah werden nun alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu einer Informationsveranstaltung mit detaillierter Vorstellung des Projektes und Exposé eingeladen. Eine entsprechende Information wird ebenfalls durch die Heimatnachrichten erfolgen.

Gegenstand des Beschlusses des Gemeinderats war auch die Übernahme des Risikos, welche mit dem evtl. notwendig werdenden Bodenaustausch verbunden ist gegenüber dem Generalunternehmer, welcher mit der Realisierung des Gesamtprojekts beauftragt werden soll.

Mit diesem wegweisenden Beschluss schaffte der Gemeinderat die Voraussetzungen für die Umsetzung unserer seit vielen Jahren in Planung befindlichen Seniorenkonzeption.

Aus heutiger Sicht wird die Vergabe der Erschließungsarbeiten nach der jetzt beschlossenen Ausschreibung im Januar 2020 erfolgen; mit dem Beginn der Arbeiten kann im Frühjahr 2020 gerechnet werden, abhängig von der Witterung.

TOP 6

Beschaffung eines Gerätewagens – Logistik (GW-L2) für die Freiwillige Feuerwehr – Abteilung Dürmentingen

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Ausschreibungsunterlagen für die Beschaffung eines GW-L2 zusammen mit der Feuerwehrabteilung Dürmentingen zu erstellen und die Ausschreibung in Anwendung der vergaberechtlichen Vorschriften zu veranlassen.

Mit dieser Ersatzbeschaffung wird das vorhandene Löschfahrzeug LF-8 ersetzt (Baujahr 1983). Dieses ist nur noch bedingt diensttauglich und muss ausgemustert werden.

TOP 7

Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanung 2019

Es wurde beschlossen, den noch fehlenden Feinbelag im Baugebiet „Mühlhalde IV“ in Hailtingen durch die Wegebaugerätegemeinschaft Albrand einbauen zu lassen.

Beschlossen wurde ferner, den Feinbelag im Schützenhausweg verbunden mit punktuellen Belagssanierungsmaßnahmen herzustellen. Auch diese Arbeiten wurden an die Webebaugerätegemeinschaft Albrand vergeben.

Im Zuge des Schützenhauswegs wird dabei ein Rückbau der vorhandenen Gehweganlage zum Gehweg mit Niederbordstein erfolgen, um dem Schwerverkehr im Schützenhausweg ein Überfahren zu ermöglichen. Damit wird dem Anliegen einer ortsansässigen Spedition nachgekommen, welche sich auch an den Kosten für diese Arbeiten beteiligen wird.

TOP 8

Bausachen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde der Gemeinderat über die Herstellung des Einvernehmens zu folgenden Baumaßnahmen informiert:

- Erweiterung (CNC-Abteilung) der bestehenden Fertigungshalle in der Industriestraße 1, Dürmentingen und
- Tektur zum Bauantrag Neubau eines Wohnhauses mit Carport – Errichtung von zwei Stahlbeton-Fertiggaragen in der Mühlhalde 8, Hailtingen.

TOP 9

Verschiedenes

Herr Bürgermeister Holstein bedankte sich bei seinem 1. Stellvertreter Herrn Werner Bartsch für dessen Tätigkeit während seines Urlaubs; Herr Bartsch war während der Urlaubszeit regelmäßig im Rathaus und stand als Ansprechpartner für die Verwaltung zur Verfügung.

gez.

Dietmar Holstein

Bürgermeister